



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. März 2019



*Fotoausstellung
Uwe Seemann. panta rhei – alles fließt
in der Städtischen Galerie Wollhalle*

- Anzeige -

Tag der offenen Tür

6. April 2019 von 09.00 - 14.00 Uhr

„Lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden“

Programm unter www.awg-guestrow.de



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG • www.awg-guestrow.de
F.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow • Tel. 03843 83 43-0 • info@awg-guestrow.de



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 16.01.2019

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0828/18

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 16.01.2019 die Anschaffung eines Schlammsaugfahrzeuges mit Hilfspüleinrichtung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow gemäß Angebot und Nebenangebot.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 31.01.2019

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: VI/0837/19

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0835/19

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0830/19

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 31.01.2019 die Vergabeentscheidung der Verwaltung zum Verkauf des folgenden Grundstücks im Baugebiet „Hengstkoppelweg“:

Bewerber Nr.	Größe, Flur, Flurstück	Baugrundstück
1	802 m ² , Flur 10, Flrst. 202	6

Beschluss Nr.: VI/0817/18

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 31.01.2019 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung des Wohnhauses Lange Straße 8 auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages.

Öffentlichkeitsbeteiligung für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschaussee nach § 3 (2) BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 13.12.2018 beschlossene und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschaussee mit dem Umweltbericht liegen in der Zeit vom

18.03.2019 bis 26.04.2019

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33 von
Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen/ im o. g. Zeitraum möglich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten alle ausgelegten Unterlagen einsehen sowie Stellungnahmen schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift abgeben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 ist die Streichung der Festsetzungen zu den Gebäudehöhen und damit eine Verbesserung der Nachnutzung der brachliegenden Flächen. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die folgenden umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht mit Informationen zu den wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (insbesondere Wohn- und Erholungsfunktionen, Vermeidung von Emissionen), Tiere und Pflanzen (insbesondere die Auswirkungen auf den Lebensraum), Boden (insbesondere die Auswirkungen der Flächenversiegelungen), Wasser (insbesondere der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers, Wasserschutzgebiet, Schutz der Oberflächengewässer), Klima/Luft (insbesondere die Bewertung der lufthygienischen und bioklimatischen Belastung), Landschaft und Landschafts-

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 19. März 2019, 15:30 bis 17:30 Uhr
Dienstag, 16. April 2019, 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Sitzungstermine

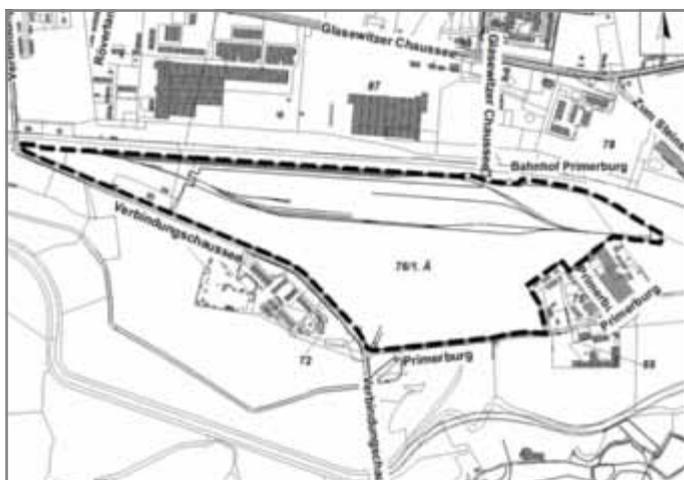
14.03.2019, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
28.03.2019, 18:00 Uhr - Stadtvertretung
25.04.2019, 18:00 Uhr - Hauptausschuss

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

bild (die Auswirkungen über die Beeinträchtigung als Folge der Bebauung), Kultur und sonstige Sachgüter (Boden- und Baudenkmale)

- Visualisierung der Aufhebung der Gebäudehöchstmaße/Auswirkung auf die Stadtsilhouette
- Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm der Umwelt-Plan GmbH vom August 2009 mit Informationen zu den prognostizierten Schallemissionen, der Kontingentierung und zu den Maßnahmen zum Schutz der schutzbedürftigen Bebauung bzw. Nutzung in der Nachbarschaft
- Abschlussbericht zur sachverständigen Begleitung des Rückbaus der Zuckerfabrik Güstrow des UB Consultingbüro vom Januar 2010 mit Informationen zur Entsorgung, zum Grundwassermonitoring, zum Recycling
- Wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen, die in der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB geäußert wurden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee - 1. Änderung

Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Güstrow, 11. Februar 2019

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



(Siehe „Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ auf Seite 4)

Widerspruchsrecht zu Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Gemäß § 50, Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013 (veröffentlicht im BGBl. I S. 1738), in der derzeit gültigen Fassung, weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Durch die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens 3 Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen hat.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde, im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. März 2019

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Hinweis:

Formulare dazu finden Sie in Internet unter www.guestrow.de/buergerservice/formulare-antraege/.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Fischereischeinprüfungen bei der Barlachstadt Güstrow am 1. und 29. April 2019

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass Prüfungen zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 1. und 29. April 2019 jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt werden.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl Nr. 13 S. 416) in der jeweils gültigen Fassung ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
2. Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. März 2019


Schuldt
Bürgermeister

Vorbereitungskurse zu diesen Fischereischeinprüfungen führt der Kreisanglerverein Güstrow e.V. durch.
Telefon: 03843 687230, Herr Timm

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower,

der Frühling meinte es in diesem Jahr schon besonders gut mit uns. Er hat uns mit seinen ersten Sonnenstrahlen bereits im Februar in die Natur gelockt. Ich wünsche uns, dass er auch für das Osterfest gutes Wetter bereithält, damit wir den Osterterspaziergang in und um unsere schöne Barlachstadt genießen können, denn das Ostereiersuchen macht in der Natur am meisten Spaß.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern!

*Ihr Bürgermeister
Arne Schuldt*

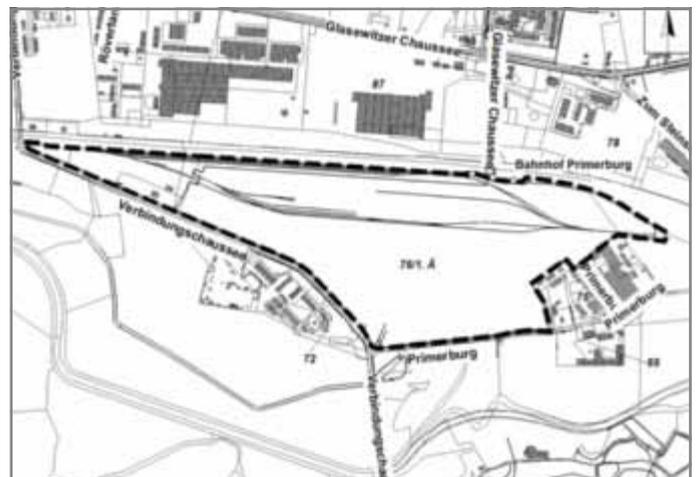
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee in ihrer Sitzung am 13.12.2018 beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet am

**13.03.2019 um 17:30 Uhr
im Rathaus, Markt 1, Stadtvertreterssaal,**

statt. Zu diesem Termin sind alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte herzlich eingeladen, um sich über die Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Planungsziel der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 76 ist die Streichung der Festsetzungen zu den Gebäudehöhen und damit eine Verbesserung der Nachnutzung der brachliegenden Flächen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee – 1. Änderung
Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Güstrow, 11. Februar 2019


Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Bürgerecho



Mitteilungen an Ihre Verwaltung

Über den Button „Bürgerecho“ können Sie online auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de/service/ schnell und einfach Mitteilungen an die Stadtverwaltung übermitteln.

Unterteilt in die Rubriken

- Meldung von Schäden im öffentlichen Bereich
 - Meldung von Müllablagerungen
 - Anregungen für die Verwaltung
- sind entsprechende Formulare hinterlegt.

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Ausschreibungen

Gewerbegebäude An der Fähre 16



Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin des Grundbesitzes Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück aus 43/1 in einer Größe von ca. 100 m², An der Fähre 16. Das Grundstück ist mit einem Gewerbegebäude mit einer Nutzfläche von ca. 90 m² bis ca. 100 m² bebaut. Versorgungs-

medien sind nicht aufgeschaltet. Das Gebäude ist besenrein. Reparaturen müssen durch den Mieter selbst durchgeführt werden. Es werden Interessenten gesucht, die das Objekt mieten möchten. Besichtigungstermine können mit Frau Schwandt telefonisch unter 03843/769 486 oder per E-Mail an silke.schwandt@guestrow.de vereinbart werden.

Schriftliche Anträge mit einem kurzen Nutzungskonzept und einem monatlichen Mietgebot sind bis zum **31.03.2019** zu richten an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. 104/Zentrales Gebäudemanagement
Markt 1
18273 Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.



Glasewitzer Burg 2



Grundstücksgröße:	865 m ²
Mindestgebot:	20.000 €
Zustand:	sanierungsbedürftig
Abwasseranschlussbeitrag:	1.790,55 €
Bruttogrundfläche:	300,23 m ²

Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin des bebauten Flurstücks 11/16 der Flur 25,

welches an der Glasewitzer Chaussee in Güstrow liegt und sich im Bebauungsplan „Glasewitzer Burg 2“ befindet. Das freistehende Gebäude, dessen Fassade aus Klinkermauerwerk oder Mauerwerk mit Putz besteht, wurde vermutlich 1910 in massiver Bauweise errichtet. Zudem befinden sich auf dem Grundstück umfangreiches Nebenglass in Leichtbauweise und eine separate Garage in massiver Bauweise.

Die Veräußerung erfolgt zum für die Barlachstadt Güstrow wirtschaftlichsten Gebot, jedoch für mindestens 20.000 €. Werden mehrere Gebote abgegeben, behält sich die Stadt die Durchführung eines Bieterverfahrens vor.. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Erwerber die Vertragsdurchführungskosten, sowie den Abwasserbeitrag in Höhe von 1.790,55 € zu tragen.

Angebote mit Preisangabe sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Glasewitzer Burg 2“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, bis zum **30.04.2019** zu richten. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Treichel unter Telefon Nr. 03843 769-483 oder per E-Mail thomas.treichel@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.



Weitere Grundstücks-
oder Immobilienangebote
finden Sie auf der Homepage
der Barlachstadt Güstrow
unter www.guestrow.de

Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 14. Februar 2019

Standortentwicklung Pferdemarkt 39/Tiefetal

Gemäß des Beschlusses der Stadtvertretung vom 24.10.2018 zur Weiterentwicklung des Standorts Tiefetal/ Pferdemarkt 39 fand am 05.12.2018 ein Auftaktgespräch mit der H&R Property Management GmbH statt. Es wurde die städtebauliche Zielstellung zur Erhöhung der Attraktivität des Standortes durch die Entwicklung der Flächen für Einzelhandel, Wohnen und Parken mit angemessener Einbeziehung der vorhandenen Bausubstanz des Haupthauses besprochen. Die H&R Property Management GmbH wird zur planerischen Umsetzung des Vorhabens einen Ablaufplan vorlegen.

Uwe Johnson-Bibliothek

Die Uwe Johnson-Bibliothek hat am 8. Februar 2019 ein neues Angebot einweihet. Das Pilotprojekt „TechnoThek“ ist eine Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und wird von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken MV und dem Landesverband des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) unterstützt. Neben der bewährten Leseförderung soll digitale und technische Bildung vermittelt werden.

Verwaltungsstreitverfahren der Barlachstadt Güstrow gegen das Statistische Amt M-V

Gegenstand des Verwaltungsstreitverfahrens der Barlachstadt Güstrow gegen das Statistische Amt M-V ist die letzte Volkszählung vom 09.05.2011 (Zensus 2011) gewesen. Der Zensus 2011 bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der jeweiligen Einwohnerzahlen durch das Statistische Amt M-V. Nach dem Finanzausgleichsgesetz M-V gelten, soweit dieses Gesetz auf Einwohnerzahlen abstellt, die vom Statistischen Amt zum 31.12. des jeweils vorangegangenen Jahres fortgeschriebenen Einwohnerzahlen. Im Vergleich der Einwohnerzahlen zwischen dem städtischen Einwohnermelderegister und Zensus 2011 lag der Zensus um ca. 550 Einwohner (Zensus 2011 per 31.12. = 28.704 Einwohner) niedriger. Im Oktober 2013 wurde vom Verwaltungsgericht nach übereinstimmender Erklärung der Parteien das Ruhen des Verfahrens angeordnet. Bezug genommen wurde dafür auf das Eilverfahren der Stadt Neustrelitz beim OVG M-V und anschließend auf die Klagen der Städte Hamburg und Berlin gegen die Ergebnisse der Volkszählung beim Bundesverfassungsgericht. In seinem Urteil vom 19.09.2018 hat das Bundesverfassungsgericht den Zensus 2011 für verfassungskonform erklärt und die Klagen der beiden Städte abgewiesen. An die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sind die Gerichte und Behörden gebunden. Deswegen wurde auf Anfrage des Verwaltungsgerichtes Schwerin innerhalb der gesetzten Frist erklärt, dass die Klage gegen den Feststellungsbescheid des Zensus 2011 zurückgenommen wird.

Thomas-Müntzer-Schule

Im Rahmen der Planungen für den Abbruch des Kohlelagers wurde festgestellt, dass sich unter dem ehemaligen Kohlelager die Fernwärmeleitung vom Hauptgebäude zum Container befindet. Um zu verhindern, dass die Beheizung des Containers nach dem Abbruch des Kohlelagers dauerhaft ausfällt, werden die Winterferien dazu genutzt, die Fernwärmeleitung zu verlegen. Der Abbruch wird in den Osterferien erfolgen. Für den Fall, dass die Baugenehmigungen bis Ende Februar vorliegt, sollen die ersten Bauleistungen noch im März ausgeschrieben werden, sodass planmäßig im Juni mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden kann.

Petershof

Die Abbrucharbeiten auf dem Gelände Petershof kommen wie geplant voran. Die Flächen werden bis Ende Februar beräumt sein. Derweil gibt es bereits mehrere Interessenten für gewerbliche Nutzungen auf dem Gelände angrenzend an den Bredentiner Weg.

Vorläufiger Jahresabschluss 2018

Die Ergebnisrechnung weist erfreulicherweise ein positives Jahresergebnis aus. Wenn man die noch nicht gebuchten Abschreibungen abzüglich der Erlöse aus den Sonderposten in die Betrachtung einbezieht, beträgt das Jahresergebnis aber schon nicht mehr 5 Mio. €, sondern liegt knapp unter 2 Mio. €. Insgesamt sind die Erträge ca. 1,5 Mio. € höher und die Aufwendungen ca. 1,2 Mio. € geringer als geplant. Deutliche Unterschreitung der Planzahlen gibt es bei den Personalkosten in Höhe von über 600 T€. Insbesondere die spätere Besetzung von Stellen, aber auch die krankheitsbedingten Einsparungen bei den Lohnkosten sind Grundlage für dieses Ergebnis. Die Finanzrechnung weist ebenfalls ein positives Ergebnis aus. Die liquiden Mittel haben sich um 4 Mio. € erhöht. Es gibt aber 8,6 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren, im Wesentlichen bei den Investitionen. Das heißt, die finanziellen Mittel sind für diese Maßnahmen gebunden, die noch nicht begonnen oder nicht fertiggestellt sind. Dazu gehört auch die Thomas-Müntzer-Schule mit 5,6 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren.

Freiwillige Feuerwehr

Das Jahr 2018 bescherte der Freiwilligen Feuerwehr den ereignisreichsten Zeitraum seit über 25 Jahren. Grund hierfür ist nicht nur der 150. Geburtstag der Wehr. Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde zu 270 Einsätzen alarmiert. 28 Einsätze wurden im Rahmen der überörtlichen Löschhilfe absolviert. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 61 Personen gerettet werden, wovon 43 Personen verletzt waren. Für 8 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät. Der deutliche Anstieg der Einsätze spiegelt sich auch im Bereich der Technik wieder. So stieg zum Beispiel die Anzahl der Fahrzeugeinsätze um 40 % auf 619 und die Einsatzzeiten verdoppelten sich fast auf über 1.083 Stunden. Diese Steigerungen zeigen deutliche Spuren an den Einsatzmitteln und müssen künftig auch mit einem erhöhten finanziellen Aufwand kompensiert werden. Die Beschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges verzögert sich leider.

Brückenprüfung 2018

Anfang Januar 2019 wurde der Stadtverwaltung das Ergebnis der Brückenprüfung 2018 übermittelt. Von 42 Bauwerken (BW) sind 5 in schlechtem Zustand. 14 % der Brücken und Stege (3) wurden mit „ungenügend“ und 6 % (2) wurden mit „nicht ausreichend“ bewertet. Neben der Brücke Schöninsel, die auf Grund des Zustandes voll gesperrt werden musste, stellt der Stadtsteg am Inselsee/Klubhaus (BW Nr. 112) das größte Problem dar. Von den tragenden Pfählen weisen mehr als 70 % Schädigungen auf.

Was wird unternommen? Die Reparatur des Steges am Inselsee/Klubhaus konnte noch 2018 ausgeschrieben werden. Das beauftragte Unternehmen kann im Frühjahr mit den Reparaturen beginnen. Eingesetzt werden Pfähle aus feuerverzinktem Stahl. Zur Brücke Schöninsel liegt die Auswertung des Teilnahmewettbewerb zur Vergabe der Planungsleistung vor. Ein Gremium aus der Verwaltung (Vergabestelle, Amt 61, Bürgermeister) und die Vorsitzenden des Vergabeausschusses und des Ausschusses für Bau und Verkehr wird das geeignetste Planungsbüro auswählen. Des Weiteren finden zurzeit Arbeiten an den Holzbrücken im Schwarzen Weg, am Filter und im Paradiesweg statt. Zu den Bauwerken 58 und 109 laufen Gespräche mit dem Wasser- und Bodenverband, um sie jeweils durch einen Durchlass zu ersetzen.

Straßenreinigung und Winterdienst

Winterdienst musste bisher nur an 8 Tagen durchgeführt werden. Durch die milde Witterung konnten die Kehrmaschinen schon im Februar zur Straßenreinigung eingesetzt werden.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Auszug aus dem Bauplatzbericht 4. Quartal 2018 (Stand 01.01.2019)
 - Anlage zum Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 14.02.2019 -

I Erschlossene bzw. kurzfristig erschließbare Grundstücke der Stadt

<i>Baugebiet/Straße</i>	<i>Grundstücke</i>	<i>Bemerkungen</i>
<u>Einfamilienhäuser</u>		
Hengstkoppelweg BA 3.1	4	wird gegenwärtig ausgeschrieben
Hengstkoppelweg BA 3.2	5	derzeit Änderung B-Plan; Verkauf ab 2019
<u>Mehrfamilienhäuser</u>		
Friedrich-Pogge-Weg 1	1	wird gegenwärtig ausgeschrieben
Clara-Zetkin-Straße 9b	1	Ausschreibung erfolgt, Verkauf wird vorbereitet
Eisenbahnstraße 1	1	
Summe	12	

II Erschlossene Grundstücke der Wohnungsunternehmen

<i>Baugebiet/Straße</i>	<i>Grundstücke</i>	<i>Eigentümer</i>	<i>Grundstücksgröße</i>
Mühlenstraße 54/55	1	WGG	582 m ²
Neukruger Straße 65-67	3	WGG	9.553 m ²
Ringstraße	2	WGG/AWG	9.733 m ²
Werner-Seelenbinder-Straße	1	AWG	4.857 m ²
Kastanienstraße	1	WGG	1.495 m ²
Summe	8		26.220 m²

Die Bebauung der Grundstücke liegt im Ermessen der Wohnungsunternehmen.

III Erschlossene bebaubare Grundstücke im Privateigentum

<i>Baugebiet</i>	<i>Grundstücke</i>	<i>Bemerkungen</i>
Kessiner Viertel	13	Schadstoffbeseitigung ist erfolgt
Pfahlweg / Inselfeblick	5	noch im Eigentum von Bauträgern
Summe	18	

IV Mittelfristig erschließbare Baugebiete (1-5 Jahre)

<i>Baugebiet</i>	<i>Grundstücke insgesamt</i>	<i>Eigentümer</i>	<i>Bemerkungen</i>
<u>Einfamilienhäuser</u>			
Suckow-Kattenberg	34	Stadt	Verlegung Gasleitung notwendig
Fischerweg	30	Stadt	Einigung mit GSC und B-Plan erforderlich
Prahmstraße / Lange Stege	20	privat	B-Plan erforderlich
Petershof	60	Stadt	Abbruch erfolgt z.Z., B-Plan erforderlich
Alte Gärtnerei	25	Stadt/privat	B-Plan erforderlich
<u>Mehrfamilienhäuser</u>			
Stahlhof	90	Stadt	B-Plan erforderlich
Summe	259		

Bekanntmachungen

Badegewässerüberwachung Vorbereitung der Badesaison 2019

Die Barlachstadt Güstrow verfügt über eine offiziell an die EU gemeldete Badestelle mit der Bezeichnung Inselsee, Güstrow, Kurhaus. Die Badestelle wird in der Saison durch Rettungsschwimmer bewacht.

Regelmäßig wird die Beschaffenheit des Gewässers durch Probenentnahme und dessen Auswertung analysiert. Die Ergebnisse werden in dem dazu vorgesehenen Schaukasten vor Ort angezeigt. In Vorbereitung auf die Badesaison 2019 vom 01. Mai bis 30. September wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich mit Vorschlägen und Anregungen an die Gemeindeverwaltung oder an das Gesundheitsamt zu wenden.

Barlachstadt Güstrow	Landkreis Rostock Gesundheitsamt
Andrzej Grzesik Tel. 03843 769-480	Sylvia Krause Tel. 03843 755-53201

Öffentliche Auslegung des dritten Entwurfes zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes - Kapitel Energie einschließlich Windenergie Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock vom 3. Januar 2019

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes hat die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock am 29.11.2018 beschlossen, für den überarbeiteten, dritten Entwurf des Energiekapitels das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen öffentlichen Stellen zu eröffnen. Der Entwurf enthält insbesondere die geplanten Vorranggebiete für Windenergieanlagen sowie weitere Festlegungen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und zum Ausbau der Leitungsnetze. Die Region Rostock umfasst die Hansestadt und den Landkreis Rostock.

Der dritte Entwurf zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes, die zugehörige Abwägungsdokumentation und der Umweltbericht liegen bis 29. März 2019 öffentlich aus:

- in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock, Raum 1032, Erich-Schlesinger-Straße 35 in Rostock,
- im Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock in Bad Doberan, August-Bebel-Straße 3, Haus II, Zimmer U 2.03,
- im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 3, Auslegungsraum 218
- und in allen Amtsverwaltungen sowie den Verwaltungen der amtsfreien Städte und Gemeinden des Landkreises Rostock.

Die Einsichtnahme ist zu den örtlichen Öffnungszeiten möglich. Im Internet kann der Entwurf heruntergeladen bzw. eingesehen werden:

- ab sofort unter www.planungsverband-regionrostock.de,
 - während der Auslegungsfrist unter www.raumordnung-mv.de.
- Jeder kann zum Entwurf Stellung nehmen. Stellungnahmen können bis zum 29. März 2019 abgegeben werden:
- per E-Mail an beteiligung@afrr.mv-regierung.de,
 - per Brief an den Planungsverband Region Rostock, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock,
 - per Online-Formular unter www.raumordnung-mv.de,
 - schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) überall dort, wo der Entwurf ausliegt.

Borwinbrunnen

Liebe Güstrowerinnen und liebe Güstrower,

inzwischen sind 19.758,70 € Spenden bei der Barlachstadt eingegangen. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Ein besonderer Dank geht an Familie Roß aus Dettmannsdorf, die zum runden Geburtstag von Frau Roß anstelle von Geschenken und Blumen um Geldgeschenke bat, welche sie dann der Stadt als Spende für die Sanierung des Borwinbrunnens zur Verfügung stellte. Gern komme ich dem Wunsch der Familie Roß nach, andere zu ähnlichen Aktionen zu animieren.

Zum Stand der Reparatur

Nach der Erstellung umfangreicher Gutachten und diversen Abstimmungen mit dem Restaurator, dem Statiker und der Landeskmalpflege wird als beste Variante für die Reparatur die Rekonstruktion der Brunnenschale mithilfe der vorhandenen Bruchstücke angesehen. Inzwischen sind die Planungen soweit vorangeschritten, dass die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen kann. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Fördermittelgeber bisher seine Zustimmung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht erklärt hat.

Nach wie vor wird ein Baubeginn im Frühjahr angestrebt.

Spenden sind weiterhin auf folgendes Konto möglich:

Kontoinhaber:	Barlachstadt Güstrow
Kreditinstitut:	Ostseesparkasse Rostock
IBAN:	DE 16130500000605777772
BIC:	NOLADE21ROS
Verwendungszweck:	Spende Borwinbrunnen

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

Arne Schuldt



Vorsicht vor Haustür- und Telefongeschäften! Stadtwerke Güstrow warnen vor Betrügnern

Immer wieder sind in Güstrow unseriös handelnde Energieanbieter unterwegs, welche unter anderem unter dem Deckmantel der Stadtwerke vor allem ältere Bürger zu einem Haustürgeschäft überreden möchten. Seit Beginn des Monats Februar erreichen die Mitarbeiter der Stadtwerke nun wieder vermehrt Meldungen über unseriöse Haustürgeschäfte. „Die Werber geben sich auch als Mitarbeiter des Verbraucherschutzes aus und geben an, im Namen der Stadtwerke Güstrow die Rechnungen einsehen zu wollen, um zu prüfen, ob diese korrekt sind. Somit verschaffen sie sich Zugang zu den Zählerdaten. Als nächstes bieten sie einen Vertrag an, der angeblich bessere Konditionen hat.“ erklärt Andreas Roscher, Mitarbeiter im Vertrieb der Stadtwerke Güstrow GmbH. „Grundsätzlich möchten wir nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass wir keine Telefongeschäfte oder Haustürgeschäfte durchführen. Wir fragen niemals persönliche Daten am Telefon ab und bitten unsere Kunden dringend, niemals persönliche Daten herauszugeben.“, warnt Björn Rudolph, Geschäftsführer des örtlichen Energieversorgers.

Die Stadtwerke Güstrow stellen eindeutig klar, dass dies unseriöse Methoden sind und sich unsere Kunden auf keinen Fall unter Druck setzen lassen sollten. Sollten Sie dennoch in eine Falle getappt sein, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke gern heraus. Informationen und Hilfe erhalten Sie im Kundenservicecenter Am Berge 4 - 5 in Güstrow, per Telefon unter 03843 288-500 und per E-Mail unter kundenberatung@stwg.de.

SPD-Fraktion: Die kampflose Übergabe der Stadt Güstrow an die Rote Armee

- Erste Anmerkungen des Kulturausschusses -

Die Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Güstrow haben den 1. Sachstandsbericht von Herrn Dr. Sens, Universität Rostock, mit großem Interesse zur Kenntnis genommen und in ihrer ersten Ausschusssitzung darüber diskutiert.

Zur Erinnerung: Am 14.07.2016 stellte Hartmut Reimann, der Vorsitzende der SPD Fraktion, im Stadtparlament den interfraktionellen Antrag, dieses bedeutende Ereignis für die Stadt Güstrow in entsprechender Form zu würdigen. Ein nicht unerheblicher Betrag von 63.000 Euro sollte für eine neue wissenschaftliche Publikation zur Verfügung gestellt werden. Der Antrag wurde in den Kulturausschuss verwiesen und am 04.05.17 mit Ergänzungen als Beschluß und Auftrag an die Stadtverwaltung übergeben (siehe Stadtanzeiger Nr.4 Juni/Juli 2017).

Seitdem verfolgen die Mitglieder die Arbeit des Historikers und befürworten die wissenschaftliche Aufarbeitung in einer neuen Darstellung. Ausdrücklich bedankt sich Dr. Sens für die großzügige Unterstützung durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Frau Dieckow-Plassaw und Frau Brüdgam.

Wenn die SVZ vom 03.05.18 ihren Bericht zur Vorstellung des Projektes mit: „Neue Sichten auf den 2. Mai 1945“ betitelt, liegen bislang jedoch noch keine neuen spektakulären Fakten vor. Jedoch möchte Dr. Sens die Ereignisse tiefergründiger betrachten und dehnt seinen Untersuchungszeitraum auf die Monate „davor und danach“ aus um „Vergleiche mit Ereignissen an anderen Orten der Region zu ziehen.“ Anhand neuer Fakten will er aufzeigen „dass dieser eigentlich glückliche Umstand, durch den tatsächlich unmittelbar Menschenleben und Bausubstanz geschont wurden, sich im Laufe der nächsten Monate in sein Gegenteil verkehrte.“

Recherchen in verschiedensten Archiven bestärken diese Aussage. In seinem Themenkomplex „Kriegsende in Güstrow“ berichtet er über Vergewaltigungen, Erschießungen, Plünderungen und Zerstörung durch die Soldaten der Roten Armee sowie Selbstmorde in der Bevölkerung. Diese Aussagen werden durch 10 Zeitzeugen, die in diesem Kapitel zu Worte kommen, bestätigt.

Ein weiteres Problem ist die Rolle von Slata Kowalewska, die nach eigenen und Dr. Beltz's Aussagen unmittelbar an der Kontaktaufnahme mit dem sowjetischen Militär beteiligt war.

Dr. Sens schreibt: „Nun ist bekannt, dass Stalin jeden überprüfen und zumeist härtest bestrafen ließ, der einer Unterstützung des Feindes verdächtig wurde. Warum entging Slata, die sich freiwillig in Güstrow aufhielt, diesem Schicksal?“ (Johnson schreibt in den „Jahrestagen“ sogar vom Engel von Gnez)

Nicht konform gehen die Mitglieder des Ausschusses jedoch mit der Absicht des Wissenschaftlers, eine geschichtliche Aufarbeitung bis in die Gegenwart vorzunehmen. Derartiges wurde nicht durch die Stadtverordneten beschlossen.

Wir sind sehr gespannt auf die Antworten und freuen uns auf Gespräche mit ihm!

Sabine Moritz
SPD-Fraktion

www.guestrow.de

CDU-Fraktion:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Barlachstadt Güstrow,

der Landtag hat beschlossen, die Straßenausbaubeiträge zum 01.01.2020 abzuschaffen. Für die Zeit ab dem 01.01.2018 soll eine Übergangsregelung geschaffen werden. Das bedeutet, dass für alle Maßnahmen, die nach dem 01.01.2018 begonnen wurden, die Bürger nicht mehr zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen werden, Stichtagshandlung soll dabei der 1. Spatenstich sein. Das hat zur Folge, dass Maßnahmen die vor dem 01.01.2018 begonnen wurden, noch beitragspflichtig sind. Die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen müssen jetzt gesetzlich fixiert werden. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 07.01.2019 zur Vorlage VI/0744/18 Antrag der CDU Fraktion - Überarbeitung der Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen eine rechtliche Wertung sowie inhaltliche Vorschläge zur Novellierung vorgelegt. Um eine fundierte Entscheidung durch die Stadtvertretung herbeizuführen, bedarf es der konkreten Datengrundlage über die möglichen zu erhebenden Straßenausbaubeiträge. Aus diesem Grund hat die CDU Fraktion zur Stadtvertretung am 14.02.2019 eine Beschlussvorlage eingereicht, dass der Bürgermeister beauftragt wird, der Stadtvertretung eine Aufstellung über sämtliche Straßenbaumaßnahmen vorzulegen, bei denen sich nach KAG MV eine Verpflichtung zur Beitragserhebung ergibt. Dabei sind die Maßnahmen zu berücksichtigen, bei denen der Spatenstich vor dem 01.01.2018 war. Sobald die Daten vorliegen, wird die CDU-Fraktion angemessene und bürgerfreundliche Vorschläge der Stadtvertretung vorlegen.

Laut Prognosen benötigt die Barlachstadt Güstrow bis zum Jahr 2030 mindestens weitere 1.000 Wohnungen. Die Güstrower CDU Fraktion hat diese Lage schon vor Jahren erkannt und die Verwaltung aufgefordert mehr Bauplätze in Güstrow zu schaffen. Dank unserer Initiative konnten in der Vergangenheit neue Bauplätze, wie zum Beispiel Inselfeeseblick, Alte Gärtnerei und aktuell der Petershof geschaffen werden. Diese sind bei Weitem nicht ausreichend. Wir werden die Verwaltung jetzt beauftragen, dass der „Stahlhof“ in Güstrow schnellstmöglich planungs- und baurechtlich geordnet wird, dass dort bald der erste Spatenstich für die Wohnungsbebauung erfolgen kann. Neue Baugebiete bedeuten, mehr Einwohner, mehr Kaufkraft, mehr lebendiges Treiben in unserer Innenstadt. Daraus resultiert eine Wirtschaftsförderung, die unsere Stadt Güstrow unbedingt benötigt, damit Güstrow eine liebens- und lebenswerte Heimatstadt bleibt.

Liebe Güstrowerinnen, liebe Güstrower, wenn Sie Ideen, Vorschläge oder Anregungen für unsere Heimatstadt Güstrow haben, dass unsere Stadt noch lebenswerter wird, melden Sie sich bitte bei unseren Fraktionskollegen oder bei mir. Wir brauchen Ihre Hilfe, Ihre Vorschläge.

Heiko Karmoll
CDU-Fraktionsvorsitzender

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 30. April 2019**

Redaktionsschluss ist der 12. April 2019

Kulturtyp:**Fotoausstellung Uwe Seemann. panta rhei - alles fließt**

Seit dem 22. Februar 2019 sind in der Städtischen Galerie Wollhalle Fotografien des Güstrowers Uwe Seemann zu sehen. Bereits als 12-Jähriger begann er zu fotografieren. 1967 legte Uwe Seemann seine Fotografen-Meisterprüfung in Schwerin ab. Von 1970 bis 1974 folgte ein Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Drei Jahre später absolvierte er dort ein Zusatzstudium mit dem Abschluss als Diplom-Fotografiker.

Und so verbinden sich bei Uwe Seemann eine solide handwerkliche Ausbildung mit dem besonderen Gespür des guten Fotografen für das richtige Motiv und den richtigen Blick. Zwei Jahrzehnte, von 1970 bis 1990, war Uwe Seemann als Lehrbeauftragter und Bereichsleiter für Fotografie an der Pädagogischen Hochschule Güstrow tätig. Von 1992 bis 2003 folgte eine Tätigkeit im Medienzentrum der Universität Rostock. 1982 wurde Uwe Seemann Mitglied des Verbandes Bildender Künstler der DDR und 1991 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V.

Der Titel der Güstrower Ausstellung „panta rhei - alles fließt“ ist zugleich das Leitthema. Unbestechliche Fotografien, die das Fließen der Zeit und damit die Spuren des Zerfalls schonungslos dokumentieren. Und so wird der Blick des Betrachters beispielsweise auf Bauten und Orte gelenkt, die vom Untergang bedroht sind wie Schloss Rossewitz.

*Dacheinsturz Rossewitz**Foto: Uwe Seemann*

Uwe Seemann ist ein rastloser Fotograf, dem das Ganze ebenso liegt wie die Einzelheit. Ein Beispiel dafür sind seine Aufnahmen von Barlach-Plastiken im Detail, in Verbindung mit Barlach-Texten. Ausdrucksstarke Fotografien, die die intensive Beschäftigung des Fotografen mit dem plastischen Werk Ernst Barlachs und seinem „Güstrower Tagebuch“ offenbaren.

Beeindruckend sind auch die Porträtaufnahmen von Friedrich Schult am Ende seines Lebens im Alter von 90 Jahren. Diese werden in der Ausstellung im Zusammenhang mit literarischen Texten von Friedrich Schult präsentiert.

Seine „Verbotenen Landschaften“ zeigen ehemalige Sperrgebiete der DDR entlang der Ostseeküste - Monumente der Vergänglichkeit und des Abbruchs.

*Aus der Serie „Verbotene Landschaft“, Kaianlage in Prora/Rügen
Foto: Uwe Seemann*

Ein weiterer Themenkomplex der Ausstellung sind die Naturaufnahmen. Dazu gehören die fotografischen Serien „Lichtmalerei“ – Fotografien mit faszinierenden Beleuchtungseffekten, „... von der Natur geformt“, „Bäume“ und aus der Serie „panta rhei – alles fließt“ das landschaftlich beeindruckende Nebeltal bei Serrahn im Winter. Spiegelungen im Wasser, klare scharf gezeichnete Linien neben weichen, unbestimmten Konturen. Manchmal melancholisch, dann wieder heiter.

*Winter im Nebeltal**Foto: Uwe Seemann*

In den Naturaufnahmen spiegelt sich die enge Verbundenheit des Fotografen zur Natur in all ihren vielfältigen und faszinierenden Erscheinungsformen wieder.

Die Ausstellung kann noch bis zum 28. April 2019 besucht werden.

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild und S. 10: Uwe Seemann, S. 5: Barlachstadt Güstrow, S. 11: @Masuth, Wildpark-MV.de
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Spitzenkabarett Mein Leben als ICH

Ein Meister des rabenschwarzen Humors kehrt nach Güstrow zurück. Uli Masuth nimmt mit klavierbegleitetem, scharfem Witz die Ich-Gesellschaft aufs Korn.

Was ist los in einer Zeit, in der sich die Menschen ständig selbst fotografieren und die Überhöhung des eigenen Ichs stetig zunimmt? Und das nicht nur im Netz. Womit keineswegs nur auf Figuren wie Donald Trump angespielt werden soll. Auch die Schwächen des Gutmenschentums legt der Kabarettist bloß und bürstet gewaltig gegen den Strich. Bissig wie man Masuth kennt. Nachdenken und Lachen als Risiken und Nebenwirkungen sind beabsichtigt. Ein Abend in Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow



Foto: ©Masuth

Donnerstag, 21.03.2019, 20:00 Uhr

Eintritt 8,00 € im Vorverkauf, 10,00 € Abendkasse

Kinderlesesamstage

Die nächsten beiden Lesesamstage stehen an. Unsere Lesepatin Isabel Dinnies und unser Lesepate Kai Martin warten am 2. März, um 10:30 Uhr mit Geschichten über „Freundschaft“ auf gespannte Hörer. Am 6. April läuten unsere Lesepatinnen Karin Kassau und Reinharda Lestin dann den „Frühling“ ein.

Die Uwe Johnson-Bibliothek hat zudem zum Lesen, Leihen und Lustwandeln von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Änderung der Öffnungszeiten

Der Frühling naht, die Tage werden länger und so öffnet auch der Güstrower Wildpark-MV wieder länger seine Pforten: Im März können die Besucher täglich zwischen 9 Uhr und 18 Uhr vorbeischaun.

Wolfswanderungen in der Dämmerung

Mindestalter: 6 Jahre/Infos & Anmeldungen unter Tel. 03843 2468-0 Eine Wolfswanderung in der Dämmerung im Wildpark-MV sollten Abenteuerer und Tierfreunde nicht verpassen. Wenn die Tagesbesucher bereits gegangen sind, werden noch einmal exklusiv die Pforten geöffnet. Gemeinsam mit einem Experten geht es dann auf Spurensuche in ganz besonderer Abendstimmung. Dank begehbarer Höhlengänge und Brücken hoch über dem Gehege erleben die Teilnehmer Wildkatze, Luchs & Co. fast wie in freier Wildbahn. Das Highlight: die Fütterung des Wolfsrudels. Auch Damhirsche oder Wildschweine können auf dem Weg durch den Wildpark beobachtet werden. Dabei wird Spannendes aus dem Leben der Tiere berichtet. Dies und noch vieles mehr erwartet die Besucher bei der abendlichen **Wolfswanderung am 02., 09., 16., 23. und 30. März 2019.**

Oma-Opa-Tag

Familienzeit ist die schönste Zeit. Jeden ersten Samstag im Monat von Januar bis März 2019 sowie von November 2019 bis März 2020 geht es mit Oma oder Opa auf Tour durch die Wildnis. Das Beste: Das Enkelkind (3 - 16 J.) zahlt keinen Eintritt.

Nächster Termin: 2. März 2019.

Hundetag

Im Wildpark-MV sind Hunde herzlich willkommen. Als kleine Überraschung muss für den Vierbeiner an jedem dritten Samstag im Monat von Januar bis März 2019 sowie von November 2019 bis März 2020 kein Eintritt gezahlt werden.

Nächster Termin: 16. März 2019.

Vorschau Ostern

Die kleinen Wildpark-Besucher können sich vom 15. bis 19. sowie 22. bis 24. April 2019 täglich von 10 bis 16 Uhr auf Oster-Bastelaktionen im Umweltbildungszentrum freuen.

Die **Oster-Nacht am 19. April 2019** läutet dann mit Wolfsgeheul, Lagerfeuer und Knüppelkuchen das Osterwochenende gebührend ein. Ab 19 Uhr starten am Karfreitag die geführten Touren zu Wolf, Bär und Co. Gemütlich wird es beim Grillimbiss am Osterfeuer. Zum Ausklang der wilden Nacht steigt ein Taucher in die heimische Unterwasserwelt ab. Nur online buchbar: www.wildpark-mv.de/tickets



Am **21. April 2019** startet von 10 bis 17 Uhr das beliebte **Osterfest** im Wildpark-MV.

Wir gratulieren den Jubilaren im März



zum 103. Geburtstag

Frau Luise Stölken,

zum 101. Geburtstag

Frau Gerda Jürn,

zum 95. Geburtstag

Frau Liese-Lotte Waterstradt, Frau Helene Werner,

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Bauer, Frau Ursula Becker,
Frau Ilse Borchert, Frau Adelheid Grieger,
Frau Senta Helm, Frau Margarete Meier,
Herrn Kurt Holitschke, Herrn Hans-Jürgen Sill,

zum 85. Geburtstag

Frau Hanna Ahlheim, Frau Christa Henke,
Frau Hanne-Lore Mauer, Frau Christa Petsch,
Frau Edith Schikorr, Frau Ilse Schneider,
Frau Lydia Zack, Frau Ruth Zeigert,
Herrn Manfred Helmert, Herrn Günther Horn,
Herrn Jürgen Luckmann, Herrn Robert Müller,
Herrn Peter Schult, Herrn Hans-Werner Sprung,
Herrn Peter Tschiesche, Herrn Hans-Joachim Volkmann,
Herrn Gerhard Voß, Herrn Paul-Friedrich Wendt,
Herrn Fritz Wilhelm,

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Cordshagen, Frau Helga Dittrich,
Frau Ingeborg Dvorak, Frau Inge Gudzinski,
Frau Barbara Heinecke, Frau Inge-Linde Keydel,
Frau Hanna Kraschewski, Frau Gerda Lepsien,
Frau Ingeborg Meincke, Frau Erika Noack,
Frau Angelika Petersdorf, Frau Ingrid Polzin,
Frau Renate Prange, Frau Charlotte Riedrich,
Frau Renate Rolle, Frau Christa Schäfer,
Frau Helga Schult, Frau Josefine Schulz,
Frau Angred Stolpmann, Herrn Horst Arendt,
Herrn Horst Borchers, Herrn Dietrich Dräger,
Herrn Rudolf Guretzka, Herrn Walter Kresin,
Herrn Günter Persiel, Herrn Dietrich Schiweck,
Herrn Norbert Schmidt, Herrn Walter Schurig,
Herrn Hans-Dieter Schwan, Herrn Jürgen Staeger,

zum 75. Geburtstag

Frau Hanne Bartsch, Frau Ute Benox,
Frau Beate Drenckhan, Frau Waltraud Franke,
Frau Heidrun Hoff, Frau Erika Iwanski,
Frau Heidmarie Jacobs, Frau Gisa Jaster,
Frau Christa Külzer, Frau Renate Maaß,
Frau Karin Schneider, Frau Hannelore Schreiber,
Frau Heidrun Seeberger, Frau Regina Selpin,
Frau Gisela Skalej, Frau Karin Steinbrink,
Frau Karin Voß, Frau Hannelore Wohlgemuth,
Herrn Lothar Fila, Herrn Eberhard Kammler,
Herrn Herbert Kosching, Herrn Werner Schiefelbein,
Herrn Wolf-Dieter Schulze, Herrn Karl-Otto Urban,
Herrn Bernd Voß,

zum 70. Geburtstag

Frau Christine Berndt, Frau Ingrid Bock,
Frau Magdalene Drenckhan, Frau Erika Koepp,
Frau Christine Liehmann, Frau Brigitte Münchow,
Frau Karin Porm, Frau Annelie Schekelinski,
Frau Hannelore Weier, Frau Ruth Zimmermann,

Herrn Winfried Janell, Herrn Johann Kratz,
Herrn Klaus Lasogga, Herrn Bernd Mischker,
Herrn Jürgen Seemann, Herrn Otto-Matthias Völzer,
Herrn Gerhard Wienhold

Es wird eingeladen zum Gottesdienst am

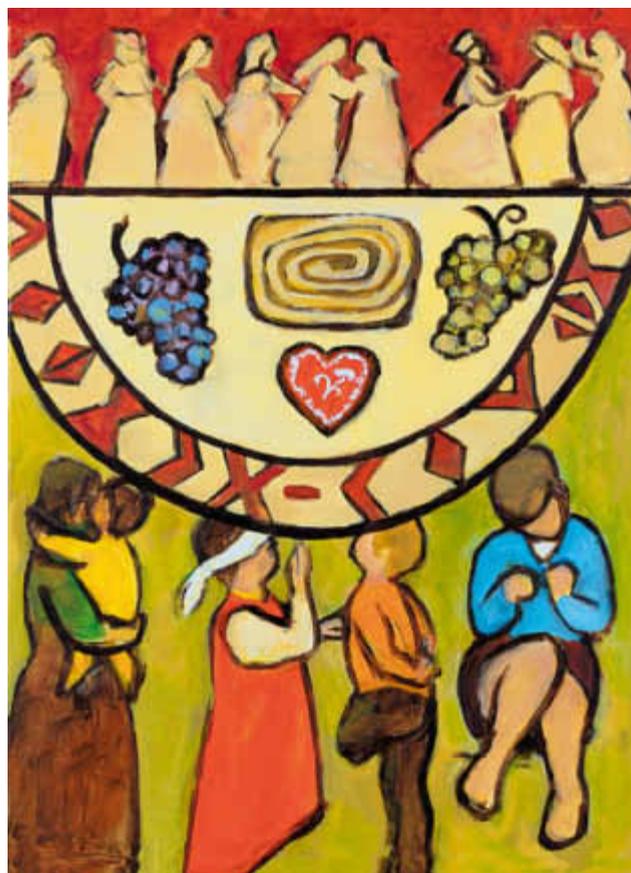
**Weltgebetstag,
am Freitag, dem 1. März 2019.**



Frauen aus Slowenien haben in diesem Jahr den Gottesdienst vorbereitet. Und Frauen aller Konfessionen in der ganzen Welt gestalten diesen ökumenischen Tag und laden ein unter dem Thema: *Kommt, alles ist bereit!*

In Güstrow wird der Gottesdienst um 19:30 Uhr in der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in der Neuen Wallstraße 10 stattfinden.

Danach wird eingeladen zu Kostproben landestypischer Küche.



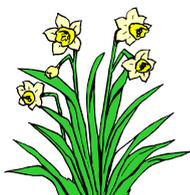
Redaktionsschluss für die

Mai-Ausgabe

ist der 12. April 2019

Wir gratulieren

den Jubilaren im April



zum 95. Geburtstag

Frau Irma Hartwig,
Frau Liselotte Kriedemann, Herrn Herbert Brehmer,

zum 90. Geburtstag

Frau Lisa Fischer, Frau Erika Mastaler,
Frau Waltraut Ohde, Frau Elfriede Otte,
Frau Ingrid Pein, Frau Ursula Prohl,
Frau Hannelore Schallock, Frau Ilse Thielk,
Frau Ursula Warnick, Herrn Dr. Peter Dill,
Herrn Hans Kraschewski,

zum 85. Geburtstag

Frau Magdalene Bonin, Frau Maria Borowitz,
Frau Hedwig Griebel, Frau Gerda Köster,
Frau Gerda Köstner, Frau Lisa Schöne,
Frau Elfriede Sell, Frau Helga Tesch,
Frau Ruth Voß, Herrn Paul Herrmann,
Herrn Horst Leu, Herrn Eberhard Nawrodt,
Herrn Dr. Jürgen Sattler,

zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Bertram, Frau Erika Cicha,
Frau Christa Dobrowolski, Frau Ursula Felske,
Frau Irmgard Fischer, Frau Helga Flügge,
Frau Anneliese Grabert, Frau Marielouise Gretzler,
Frau Gudrun Groß, Frau Waltraud Hahn,
Frau Vera Hippler, Frau Ingeborg Krainski,
Frau Irmgard Küster, Frau Waltraud Müller,
Frau Ursula Naumann, Frau Ingrid Peter,
Frau Helga Schwarz, Frau Barbara Seemann,
Frau Ingrid Zmiewski, Herrn Peter Bannier,
Herrn Eckhard Edeling, Herrn Edgar Hagemann,
Herrn Dieter Hänsel, Herrn Friedrich Hintze,
Herrn Horst Kahrau, Herrn Harald Keller,
Herrn Dieter Kölpfen, Herrn Winfried Krohn,
Herrn Eckhard Laubner, Herrn Dieter Neuß,
Herrn Siegfried Pfeffer, Herrn Günter Preuß,
Herrn Wilfried Retzlaff, Herrn Lutz Riemke,
Herrn Manfred Röhlich, Herrn Helmut Scheunemann,
Herrn Horst Schröder, Herrn Heinrich Seemann,

zum 75. Geburtstag

Frau Dorothea Burmeister, Frau Rosemarie Fahrland,
Frau Ursula Jäger, Frau Ingrid Jakobs,
Frau Ursula Kopplin, Frau Gundula Lembke,
Frau Ingeborg Morawetz, Frau Heidrun Muchow,
Frau Anna Pehlgrip, Frau Hannelore Post,
Frau Carola Schulz, Frau Karin Sehr,
Frau Edeltraud Vogt, Frau Regina Werner,
Herrn Olaf Bohn, Herrn Rudolf Exner,
Herrn Uwe Grabow, Herrn Dietmar Irrgang,
Herrn Ernst-Walter Jaacks, Herrn Horst Klewenow,
Herrn Hans-Jörg Lehmann, Herrn Joachim Meyer,
Herrn Eckhard Niqué, Herrn Uwe Rädke,
Herrn Siegfried Seemann, Herrn Horst Strübing,

zum 70. Geburtstag

Frau Christel Bedau, Frau Lore Inge Jörn,
Frau Petra Lai, Frau Brigitte Schulz,
Frau Monika Weber, Frau Rosemarie Zimmermann,
Herrn Manfred Bauriedl, Herrn Reinhold Buschke,
Herrn Lutz Dieterich, Herrn Hans-Ewald Enke,
Herrn Jürgen Hoche, Herrn Heinz Krönke,
Herrn Werner Schlautmann

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst bis 7. April im Gemeinderaum Markt 32 (je 1. So. Kindergottesdienst)
06.03.	14:00	Gottesdienst (Aschermittwoch)
18.04.	18:00	Gottesdienst mit Gehörlosengemeinde
19.04.	10:00	Gottesdienst (Karfreitag)
21.04.	08:00	Andacht (im Anschluss Osterfrühstück)
	10:00	Festgottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

02./16.03.	17:00	Gottesdienst
06./20.04.	18:00	Gottesdienst

Kirche Suckow

20.04.	18:00	Andacht (im Anschluss Osterfeier)
--------	-------	-----------------------------------

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.04.	09:30	Beichte
	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
21.04.	06:00	Ostermette (anschließend Frühstück)
	10:00	Gottesdienst mit Kantorei
22.04.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So.	17:00	Gottesdienst
2.+4. So.	10:00	Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So.	10:00	heilige Messe
Sa.	18:00	heilige Messe

Johannische Kirche

10.03.	11:00	Gottesdienst
31.03.	11:00	Gottesdienst
19.04.	11:00	Gottesdienst/Karfreitag mit Abendmahl

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
14.03.	15:00	Kaffeetrinken mit einem Schuss Anregung und Gespräch
11.04.		
19.04.	10:00	Gottesdienst (Karfreitag)
21.04.	09:30	Ostergottesdienst mit Frühstück

Gottesdienste und Bibelstunden in den Seniorenheimen

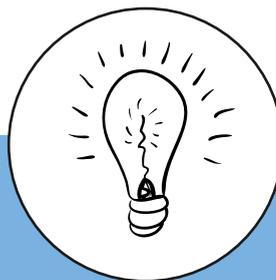
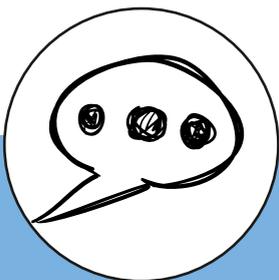
Am Rosengarten	05.03., 02./18.04.	10:00	Gottesdienst
St. Jürgensweg	12.03., 09.04.	14:30	Bibelstunde
Neue Straße	02.04.	14:30	Bibelstunde
KMG Seniorenh.	29.03., 16.04.	14:30	Bibelstunde
Hollstraße	19.03., 16.04.	10:00/10:45	Bibelstunde
Buchenweg		14:00	Bibelstunde
Güst. Werkstätten		08:15	Andacht

Kollege gesucht

MEDIENGESTALTER & KORREKTURLESER m/w/d

LINUS WITTICH Medien KG | Personalabteilung | Tel. 039931 579-0 | Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | bewerbung@wittich-sietow.de

Willst DU dabei sein?



Starte deine Ausbildung 2019/20 als:

- Mediengestalter/in Digital und Print oder
- Kauffrau/-mann für Büromanagement



Wenn DU zum starken Team in einem modernen Medienunternehmen gehören und eine interessante Ausbildung absolvieren möchtest, richte deine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 15. März 2019 an:

LINUS WITTICH Medien KG

Frau Grundmann - Personalleitung · Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · www.wittich.de · info@wittich-sietow.de



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Vom Immobilienboom profitieren

Wer vor Jahrzehnten Wohneigentümer geworden ist, hat alles richtig gemacht. Denn seitdem haben die Immobilienpreise fast überall in Deutschland kräftig zugelegt. Doch wie lange hält der Boom noch an? Und was nützt dieser hübsche Wertzuwachs, wenn er genau wie das Vermögen selber fest in der Immobilie gebunden ist? „Da gibt es eine clevere Lösung“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten AG. „Mit einer sogenannten Immobilien-Leibrente ist es möglich, das Vermögen flüssig zu machen, ohne dass die Senioren Haus oder Wohnung verlassen müssen.“ So können sie selbst vom Wertzuwachs noch zu Lebzeiten profitieren. Bei einer Immobilien-Leibrente werden die eigenen vier Wände „verrentet“, das heißt an ein spezialisiertes Unternehmen verkauft. Im Gegenzug zahlt die Firma lebenslange Zusatz-Rente, die jeden Monat zuverlässig Geld ins Portemonnaie spült. Eingestellt wird die Zahlung erst, wenn der Senior verstirbt bzw. bei Paaren der Längerelebende verstorben ist. Außerdem garantiert der Käufer ein lebenslanges Wohnrecht für alle Leibrentenberechtigten. spp-o



Foto: Brüggemann/Deutsche Leibrenten AG/spp-o

Stück für Stück
zum **Erfolg**,
mit **uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Mario Winter

0171/971 57 -38

WITTICH LINUS WITTICH
MEDIZIN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de

Foto: pixabay.com



Ein Betrieb des
Dachdeckerhandwerks
mit Tradition in Güstrow seit 1877.



Bedachung Güstrow GmbH

Neubau und Reparatur von Flach- und Steildächern
Wärmedämmung • komplette Dachsanierung

**Wir sind für Sie da,
mit Beratung und Ausführung!**

Hafenstraße 14 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 682582 · Fax 03843 464149
www.bedachung-guestrow.de

10 Tipps zur Baufinanzierung

Wer seinen Hausbau oder Immobilienkauf optimal finanzieren möchte, sollte einige grundlegende Regeln beachten. Welche das sind, erläutert das Ratgeberblatt „Baufinanzierung“, das der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in Kooperation mit dem Verbraucher- ratgeber Finanztip veröffentlicht hat.

Übersichtlich fasst das neue Ratgeberblatt die wichtigsten Themen der Baufinanzierung in zehn Tipps zusammen. Die Punkte reichen von der Kalkulation, der Auswahl des geeigneten Kredits und der Laufzeitvereinbarung bis hin zur Nutzung öffentlicher Förderprogramme. Die Tipps helfen angehenden Bauherren, die richtigen Weichen bei der Finanzierung zu stellen und folgenschwere Fallstricke zu vermeiden. Auf diese Weise gewinnt man langfristige Planungssicherheit und spart nicht zuletzt bares Geld. Das Ratgeberblatt Nr. 51 steht auf der Homepage des BSB kostenlos zum Download zur Verfügung. bsb

**Wollen Sie
Ihre Immobilie
verkaufen?**

Wir suchen für vorgemerkte
Kunden Immobilien aller Art und
bieten Ihnen eine kompetente
und seriöse Abwicklung.



Sigrid Biegel
18273 Güstrow
Wachsbleichenstr. 11
Tel. 0381 643-6506
sbiegel@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse
Rostock

Einladung

Immer wieder auf die Füße kommen

Wenn Katzen fallen, landen sie reflexartig auf ihren Füßen. Das gilt nicht unbedingt für uns Menschen. Manchmal müssen wir uns durch lange Krisenzeiten kämpfen, um wieder aufrecht stehen zu können - z. B. bei Krankheit, wirtschaftlichen und familiären Nöten. Welche Gedanken und Strategien helfen dabei? Welche dagegen belasten uns zusätzlich? Wie können wir andere Betroffene in schwierigen Situationen sensibel begleiten und unterstützen? Diesen Fragen geht Frau Elke Holler in ihrem Referat nach.

Sie ist eine erfahrene Medizinerin und Seelsorgerin und wird uns zeigen, welche Gefahren, aber auch Chancen in Krisen stecken, um wieder neu auf die Füße zu kommen.

Wir laden Sie zu einem interessanten und kurzweiligen Vormittag ein, zu dem auch ein leckeres Frühstück, Live-Musik und anderen Überraschungen gehören.

Der Eintritt kostet 12.00 €. Kinder bis zu 7 Jahren werden parallel zum Programm betreut. Melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03843 344633 bei Frau Irene von Weber, oder unter fff-guestrow@web.de bis zum 12. März an und seien Sie uns willkommen!

Weitere Informationen unter: www.fruehstuecks-treffen.de

Der Arbeitskreis Frühstücks-Treffen für Frauen

► Öffentliche Nachtwächterführung

Unsere beliebten Nachtwächterführungen starten ab dem 5. April wieder wie gewohnt jeden Freitag um 18:30 Uhr. Begleiten Sie unseren Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die verträumten Gassen der historischen Altstadt. Am Ende der Tour wird jeder mutige Teilnehmer mit einem kleinen Präsent belohnt. Ab Güstrow-Information, Anmeldungen bitte unter 03843 681023.

► Österlicher Genussmarkt

Bereits zum dritten Mal findet am Samstag, 13. April der Österliche Genussmarkt in der Städtischen Galerie Wollhalle statt. Regionale Erzeuger bieten zwischen 10 und 17 Uhr u. a. Pasta, Öle, Wurst, Marmeladen, Honig, Kuchen, Produkte von Schafen, Hühnern und Schweinen, Gebäck, Säfte, Liköre und Kaffee an. (Aus)probieren ist ausdrücklich erwünscht. Auf große und kleine Besucher warten einige spannende und interessante Mitmachaktionen sowie traditionelle und originelle Handwerkskünste. Eine gute Gelegenheit, nach einem besonderen Ostergeschenk für Ihre Lieben zu stöbern!

Tip: Genüsslich geht es auch bei unseren RadTouren zu. Als erste GenussTour des Jahres startet „Die Süße“ am 27. April um 10:00 Uhr ab Städtischer Galerie Wollhalle. Anmeldungen gern unter 03843 681023. Weitere Infos finden Sie auch im neuen Flyer oder unter www.guestrow-tourismus.de/genusstouren.

► Produkte der Güstrow-Information

Sie suchen ein besonderes Ostergeschenk für Ihre Lieben? Wir empfehlen aktuell aus der GenussManufaktur Edle Tropfen - Kräuterspezialitäten köstliche, naturbelassene Produkte wie Blüten- und Kräutersirup, Kräuterweine oder fruchtige Seifen. Außerdem finden Sie neben Sanddorn-Sahnelikör verschiedene Sanddorn-Öle und fruchtige Bonbons auch Schokolade mit Güstrow-Motiven oder Güstrower Schlossgartenkiesel.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline 03843 681023

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Dinner der Diven Heizhaus	10.03.2019
Ü 30 Party Sport- und Kongresshalle	23.03.2019
Tanz in den Mai Heizhaus	30.03.2019
Mallorca Party mit Melanie Müller	27.04.2019
Öffentlicher Stadtrundgang	11:00 Uhr
bis 30. März samstags, ab 1. April täglich	

Rostock

Die Nacht der Musicals	06.03.2019
Mario Barth - Männer sind faul	15.03.2019
Maite Kelly	07.04.2019

Schwerin

Das große Schlagerfest	26.03.2019
Beat It - Das Musical	30.03.2019
Massachusetts	12.04.2019

Festspiele M-V

Welcome, Daniel Hope!	
Festspielscheune Ulrichshusen	21./22.06.2019
Götz Alsmann Open Air	
Schlosspark Fleesensee Göhren-Lebbin	30.06.2019
Volkslied Reloaded Rostock Halle 207	17.07.2019

Störtebeker Festspiele Ralswiek	22.06. - 07.09.2019
Müritz Saga	22.06. - 24.08.2019
Piraten Open Air Grevesmühlen	21.06. - 31.08.2019

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

11. VR-OSTERLAUF

20.04.2019 IN GÜSTROW

Programmablauf

16:30 Uhr Bambini-Lauf für Kinder bis 6 Jahre und ein buntes Programm mit dem Osterhasen

17:00 Uhr 11. VR-Osterlauf, Walking und Staffellauf 4 x 2,5 km

ab 18:30 Uhr Siegerehrung und Nudelparty

Gestartet wird wieder vor dem Hotel am Schlosspark und gelaufen werden vier Runden (10 km) bzw. zwei Runden (5 km) oder 4 x 2,5 km als Staffel.

Die Runde verläuft über Schanze > Hansenstraße > Neue Wallstraße > Pferdmarkt > Markt > Domstraße > Franz Parr Platz und Schlossberg wieder zurück zum Hotel.

Laufen für einen guten Zweck

2,00 € des Startgeldes sowie die gesamten Einnahmen aus dem Nudelverkauf werden an Kinder und Hilfsprogramme in der Dritten Welt gespendet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.osterlauf-guestrow.de

... zuverlässige Zeitungszusteller
gesucht für:



Güstrow

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

**E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
oder Telefon: 039931/57931**



**SIE ERHALTEN
DIE ZEITUNG
NICHT?**

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Deutscher Kurzkrimi-Preis
**KRIMIAUTOREN
GESUCHT!**

Das Krimifestival
Tatort Eifel und der
KBV-Verlag ermitteln
die besten kurzen
Krimis zum Thema
„Heimat(en)“.

**Tatort
EIFEL**

Einsendeschluss:
25. April 2019

Weitere Infos unter:
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de

AUTOMESSE

27. April 2019

15 AUSSTELLER

10³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Stadthafen Waren (Müritz) **organisiert von DJ Falø (Olaf Gaulke)**

- Präsentation Kfz-Neuheiten
- Ausstellung der neusten E-Bike-Generation
- Caravan, Wohnwagen, Anhänger und Trailer



BUNTES PROGRAMM MIT MODERATION

- **Stargast: Olaf Berger**
- Andrea Berg Double
- Animation | Sängerin Franziska aus Waren | Kinderspaß
mit freundlicher Unterstützung der LINUS WITTICH Medien KG

Mein Traumurlaub:
*"Spaß für die
ganze Familie!"*

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen
Seenplatte!

**Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub –
hier ist für jeden was dabei:**

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 531 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**
17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt sich mich wohl!

VERANSTALTUNGSTIPPS

27.04. 10:00 „Die Süße“ GenussTour mit dem Fahrrad,
Treff: Städt. Galerie Wollhalle

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769-120
Mo. bis Fr. 9 bis 18, Sa. 10 bis 16, So. 11 bis 16 Uhr

März/April „Schätze aus dem Depot“:
Waschgarnituren um 1900

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769-169, 11 bis 17 Uhr

13.04. Österlicher Genussmarkt, von 10 bis 17 Uhr
bis 28.04. „panta rhei - alles fließt“,
Fotoausstellung Uwe Seemann

Uwe Johnson-Bibliothek

Am Wall 2, Tel. 769-460

Mo., Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 14 Uhr

02.03. 10:30 Kinderlesung „Freundschaften“

21.03. 20:00 Kabarett „Mein Leben als ICH“, Uli Masuth

(Siehe Seite 11)

06.04. 10:30 Kinderlesung „Frühling“ mit den Lesepatinnen

Karin Kassau und Reinharda Lestin

12.04. 19:30 Lesung und Gespräch „Meinst du die
Russen wollen ...“: Ein Moskauer Tagebuch

von und mit Carsten Gansel

23.04. Ferienlesung für Kinder
zum Welttag des Buches

Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520

Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

06.03. 18:00 Rendezvous im Schloss „Schöne Zustände.“ –
Ein restauratorischer Rundgang durch die
Schlossräume mit der leitenden Restau-
ratorin der Staatlichen Schlösser, Petra Kruse

17.03. 19:00 „Tanzmusik für Elisabeth von Hessen.
Fröhliche und geheimnisvolle Klänge aus
musikalischen Schatzkisten des Abendlandes“

22.03. 18:00 Dokumentarfilm D/UK, 2001: „Fluss der Zeit -
Rivers and Tides. Andy Goldsworthy
working with time.“ 90 min.

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744

Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

28.04. 16:00 Fam. Daewel: Musik zur Osterzeit

18:00 Gebet für den Frieden der Stadt

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett

bis 24.03.2019 Ausstellung „Der Große Krieg im Kleinformat.
Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Welt-
krieg - Ende des Ersten Weltkrieges
vor 100 Jahren“

ab 31.03.2019 „Ernst Barlach - jung gesehen“ in Zusammen-
arbeit mit dem Brinckman-Gymnasium Güstrow

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

01.03. 19:30 „Celtic rhythms direct from Ireland“

03.03. 15:00 „Frau Holle“, Bühne Morgenstern, Oldenburg

07.03. 19:30 „6.000 km per Fahrrad von Vancouver
nach Halifax“, digitale Multivisionsshow
von Reinhard Pantke

08.03. 19:30 7. Philharmonisches Konzert -
Philharmonie Neubrandenburg

09.03. 19:30 „STERN-COMBO-MEISSEN“ – Die deutsche
Artrock-Legende live

10.03. 19:30 „Maxim Kowalew Don Kosaken“

15.03. 19:30 Kabarett-Theater Distel „Zirkus Angela -
Schicksalsjahre einer Kanzlerin“

20.03. 15:00 „Kästner & Tucholsky – Zwischen den Stühlen“

21.03. 10:00 „PRO AN(N)A“ -
Ückermärkische Bühnen Schwedt

23.03. 19:30 „Jazz & Mehr“ im Theaterfoyer,
Andreas Pasternack-Trio

24.03. 15:00 „Johnny Hübner greift ein“, Theater Neustrelitz;
Piratenabenteuer für Kinder ab 8 J.,

29. u. 30.03. jeweils 19:30, „Travestieshow
Täuschungsmanöver“, Hamburger Ensemble

05.04. 19:30 8. Philharmonisches Konzert

06.04. 19:30 „GENESES“ –
Europas größte Genesis Tribute Show

Wildpark-MV.de (Weitere Informationen siehe Seite 11)

Verbindungschaussee 1, Tel. 24680,

März 9 bis 18 Uhr, April bis Oktober 9 bis 19 Uhr

02.03. Oma-Opa-Tag

16.03. Hundetag

15. - 19.04. u. täglich von 10 bis 16 Uhr: Oster-

22. - 24.04. Bastelaktionen im Umweltbildungszentrum

19.04. Oster-Nacht

21.04. Osterfest von 10 bis 17 Uhr.

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und

Rechtspflege, Goldberger Str. 12-13

07.03. 19:30 Öffentliche Ringvorlesung:
„Kriminalwissenschaften, die Wissenschaften“,
Dipl. Kriminalist Uwe Ruffer
Thema: „Lügen Lügensignale“

04.04. 19:30 „Gewaltbereite Fußballfans“,
Polizeikommissarin Laura Blum, Wismar

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je 1./3. Do. kostenlose Beratung und Betreuung

in Sachen Sozialfragen, 09:30 bis 11:30 Uhr, Baustraße 33

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

22.03. 14:00 Burg Werle, Neumühle, ca. 35 km

27.03. 17:00 Primerwald, Rehberge, Steinsitz, Tiefer See, ca. 24 km

03.04. 17:00 Bülow, Ganschow, Badendiek, ca. 23 km

12.04. 14:00 Bellin, Braunsberg, Badendiek, ca. 35 km

26.04. 09:00 Mildnitzdurchbruchstal, Dobbartin, ca. 75 km

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Volkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

15.03. 18:30 Fachgruppenversammlung

26.04. 19:00 Fachgruppenversammlung

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft

Güstrow - Parchim und Umgebung eG

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je Do. 14:00 Kartenspielen

Restaurant Kaminfeuer, Bistede 1

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikub

je Mi. 14:00 Kartenspielen

je 1. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“

je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

je 3. Do. 14:00 individuelle Gestaltung

Fitness Figur & Beauty Care Center

je Di. 09:00 Seniorensport

je Do. 09:00 Seniorensport

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit, Literaturkreis

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je Do. 14:00 individuelle Gestaltung

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

07.03. Infoabend zum Thema „Diätenwahn –
Gesund abnehmen ohne zu hungern“,
Anmeldung unter 842400

NEU ab 08.03. „Musik für Babys“ Anmeldung unter 842400

Mo. bis Fr. Eltern-Kind-Gruppen (Fabel & Co)

Mo. bis Fr. Schülernachhilfe nach Absprache

je Mo. 17:00 Ölmalerei

14-tägig am Mo. 13:30 Seniorentanz

je Mo./je Do. „Lesen und Schreiben mit LuS(t) am Leben“
(Projekt für Erwachsene)

je Mo./je Do. Allgemeine Sozialberatung

je Mo. 15:00 Nähkurs

14-tägig am Di. Rommè, Ort: Kita „Klimperkiste“

je 2. Di. 14:00 Gesprächstreff für Frauen 60+

18.03. 14:00 Frauentreff 60+

Di. 2x im Monat 17:00 Zeichenzirkel

je Di./je Do. Babymassage

je Di./je Do. PC-Kurse

je Di./je Fr. Kultur- und Sprachtreff

je Mi. 12:45, 14:30 und 16:30 Nähkurse

je Mi. 14:00 Seniorentreff

je Mi. 15:30 Linedance

je Do. 14:00 Linedance

je Do. 15:00 Kreativtreff „Textile Vielfalt“

Termine für die SHG „Angehörige und Freunde
psychisch Kranker“ bitte im FFLZ erfragen.

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 277998 33

je Mo./Do. 18:00 „Tanz Dich glücklich“, Turnhalle Tolstoweg

je Di. 09:30 Krabbelkreis, Kita „Bärenhaus“

je Do. 18:00 Autogenes Training, Kita „Bärenhaus“

je 3. Mi. 15:30 Familiencafé

Kostenfreie Schnupperstunden sind möglich.

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte-Haus der

Generationen, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

je Mo. 09:00 Treff der Handarbeitsgruppe

14:00 Treff der Romméspieler und Chor

je Di. 13:00 Treff der Radwanderer

je Mi. 09:00 Sportgruppe I

10:00 Sportgruppe II

je Do. 09:00 Sportgruppe III

01.03. 18:00 Fasching für Paare

03.03. 14:00 Fasching für Senioren

06./13.03. 14:00 Skat

14.03. 14:00 „Oldie Girls“

15.03. 09:30 OG 30 - Frühstück

14:00 Stammtisch

20.03. 14:00 OG 11 - Bingo

22.03. 14:00 Spielenachmittag

28.03. 18:00 Gartenanlage „Seeblick III“

29.03. 14:00 Stammtisch

03.04. 14:00 Skat

04.04. 14:00 OG 22/14 - Frühlingsfest

05.04. 18:00 Tanz für Paare

07.04. 14:00 Tanz für Senioren

10.04. 14:00 OG 11 - Bingo

12.04. 14:00 Stammtisch

16.04. 14:00 OG 20/21 – Frühlingsfest

24.04. 14:00 Skat

25.04. 14:00 „Oldie Girls“

26.04. 14:00 Spielenachmittag

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Straße 97

je Di./je Do. 13:00 Spielenachmittag, CARIsatt-Café

Diakonie Güstrow e.V.

Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445

Mo, Di., Do. 14:00 Kaffeenachmittag mit Beschäftigung

Sportverein Einheit e. V. „Wandergruppe Ernst Barlach“

02.03. Wanderung zur Schleuse (17 km),
Treff: 09:00 Uhr Markt

07.03. 701. Rentnerwanderung zum Hengstkoppelweg
(10 km), Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow

16.03. Wanderung zum „Tiefen See“, (18 km),
Treff: 09:00 Uhr Markt

21.03. 702. Rentnerwanderung zum Elisabethstein (13 km),
Treff: 09:00 Uhr Markt

30.03. Wanderung zum Gliner- und Grundlosen See 14 km),
(Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow

04.04. 703. Rentnerwanderung (14 km),
Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow

13.04. Wanderung zum Honnigbarg (12 oder 17 km),
Treff: 09:00 Uhr Markt

18.04. 704. Rentnerwanderung zum Ostereiersuchen (12 km),
Treff: 08:40 Uhr Bahnhof Güstrow

27.04. Wanderung Lüssow-Karow (8 oder 18 km),
Treff: 09:00 Uhr Markt

Verbraucherzentrale M-V

Mühlenstraße 17, Eingang von der Baustraße

nach vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050

je 1./3. Mi. Energieberatung

14:15 - 17:15

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Mai 2019** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

FACHKOMPETENZ

Wir helfen Ihnen!



Mehr als Energie für Sie.
Die richtige Entscheidung für Ihr Zuhause.

Service rund um die Uhr.

Sie erreichen uns persönlich, online und telefonisch (03843/288 500).

Wechseln Sie sich glücklich.

Einfach über den Tarifrechner das richtige Angebot finden.

Günstige Preise und faire Bedingungen.*

Wir bieten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme in Güstrow. Besuchen Sie auch unser Freizeitbad **Oase** in Güstrow.



*Alle Informationen zu unseren aktuellen Angeboten auf: www.stadtwerke-guestrow.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

URLAUB
AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow

Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401

info@jungjohannjensen.de

www.jungjohannjensen.de



KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN: WWW.WITTICH.DE



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!



57 m²
Wohlfühlen

Puschkinweg 12

- 3-Raum-Wohnung
- III. OG, großer Balkon
- pflegeleichter PVC-Belag
- Miete: 335 € + 125 € NK

V: 66 kWh/(m²a), FW, Baujahr: 1964

wgg-guestrow.de